

SAMSTAG, 14. APRIL 2018

9 – 9.45 UHR

**Für Schule und Haus. Zur nachhaltigen Popularisierung
gründerzeitlicher Malerei in Kaiserreich und Weimarer
Republik**

Andreas Zeising (Siegen)

9.45 – 10.30 UHR

**Max Bram und die Genese der Rosenheimer Gemäldesammlung
im Kontext zeitgenössischer Kunstauffassungen**

Felix Steffan (München)

KAFFEPAUSE

11 – 11.45 UHR

Wilhelm Riefstahls „gesättigter Realismus“

Peter Forster (Wiesbaden)

11.45 – 12.30 UHR

**Friedrich Eckenfelder (1861–1938) und die „Volkstümlichkeit“
in der Malerei des Schwäbischen Impressionismus**

Yvonne Arras (Balingen)

12.30 – 13 UHR

Abschlussdiskussion

Die Tagung ist eine Kooperation der Tiroler Landesmuseen mit dem Lehrstuhl für Kunstgeschichte der Universität Siegen; organisiert von Peter Scholz, Joseph Imorde und Andreas Zeising. Die Teilnahme an der Tagung ist kostenlos.



DER BAUER UND DIE MODERNE

TAGUNG IM FERDINANDEUM
13. – 14.4.2018

INFORMATIONEN ZUR TAGUNG

Dr. des. Peter Scholz

T +43 512 594 89-113

p.scholz@tiroler-landesmuseen.at

DER BAUER UND DIE MODERNE

KONSTRUKTION UND KRITIK „VOLKSTÜMLICHER“ BILDWELTEN UND DIE POPULÄRE MASSENKUNST DER GRÜNDERZEIT

Franz von Defregger gehörte zu den erfolgreichsten deutschsprachigen Künstlern der Zeit um 1900. Doch fällt seine heutige Stellung unterschiedlich aus: Während seine Kunst in Tirol populär geblieben ist und immer noch identitätsstiftend wirkt, ist Defregger international einem breiten Publikum kaum mehr bekannt. Denn der auf die Innovationen der Avantgarde fokussierten Kunstgeschichtsschreibung der Moderne erschien spätestens seit 1945 Volkstümlichkeit, Erzählfreude und Humor als kunstferne Größen. Die qualitätvolle Malweise wurde abschätzig als akademisch und die bäuerlichen Themen als provinziell abgetan.

Fatale Nachwirkung hatte zudem, dass diese bürgerlich-konservative Kunst zunehmend unter den Einfluss völkisch-reaktionärer Kräfte geriet und später von den Nationalsozialisten als kompatibel mit deren künstlerischen Vorstellungen erachtet wurde. Darüber geriet in Vergessenheit, wie stark gründerzeitliche Maler in moderne Prozesse der Kommerzialisierung eingebunden waren. So arbeitete Defregger mit dem Kunstverlag Franz Hanfstaengl zusammen und vermarktete seine Werke nicht nur durch Lithografien oder Postkarten, sondern auch mittels Gebrauchsgegenständen wie Tassen oder Zierteller.

Die in Kooperation mit der Universität Siegen stattfindende Tagung hat daher das Ziel, am Beispiel Defreggers und anderer Maler, in neuer Weise auf die gründerzeitliche Malerei zu blicken. Es wird darum gehen, die ästhetischen, ideologischen und medialen Grenzen von Kategorien wie Volkstümlichkeit zu bestimmen und innerhalb einer sich etablierenden Massenkultur zu verorten.

FREITAG, 13. APRIL 2018

9 – 9.15 UHR

Begrüßung und Einführung
Peter Scholz (Innsbruck)

9.15 – 10 UHR

„Schwört nicht zu Österreich, wenn Ihr's könnt vermeiden“ (Tell). Der übermalte Landsturm 1809 von Joseph Anton Koch und die Topoi Tirols im 19. Jahrhundert
Markus Neuwirth (Innsbruck)

10 – 10.30 UHR

Zwei Ikonen der Populärkultur. Franz von Defregger und der Heimatdichter Peter Rosegger
Angelika Irgens-Defregger (München)

KAFFEEPAUSE

11 – 11.45 UHR

Kunst in Reproduktion um 1900
Joseph Imorde (Siegen)

11.45 – 12.30 UHR

**„Künstler oder Produzenten künstlerischer Waare?“.
Defreggers Zusammenarbeit mit dem Kunstverlag
Franz Hanfstaengl**
Helmut Hess (München)

MITTAGSPAUSE

13.30 – 14.15 UHR

Kunst für Alle. Franz von Defregger und die Malerei auf dem Weg in die Massenkultur
Ludwig Tavernier (Koblenz)

14.15 – 15 UHR

Local, Regional, Global. The Changing Reception of Franz von Defregger's Peasant Paintings
Jo Briggs (Baltimore)

KAFFEEPAUSE

15.30 – 16.15 UHR

**„um einen Ton zum Idealen hin höher gestimmt“.
Defreggers Genremalerei und die Krise des poetischen Realismus um 1900**
Matthias Memmel (München)

16.15 – 17 UHR

Ludwig Knaus. Von der Innovation zum Klischee?
Rebecca Krämer (Wiesbaden/Koblenz)

18 – 19.15 UHR

**Heimatabend reloaded
Volksmusik der Defregger-Zeit**
Konzert Afelder Dreigesang und 4Kleemusig

